

Krefeld strahlt Glück aus: Platz 2 im Lebenszufriedenheits-Ranking!

Der SKL-Glücksatlas 2025 zeigt die Lebenszufriedenheit in NRW-Städten, mit Krefeld und Düsseldorf an der Spitze.



Krefeld, Deutschland - Heute, am 12. Juni 2025, präsentiert der SKL-Glücksatlas die neuesten Ergebnisse zur Lebenszufriedenheit in deutschen Großstädten. Der Atlas zeigt, dass sechs der zehn Städte mit den zufriedensten Bewohnern in Nordrhein-Westfalen (NRW) angesiedelt sind. Krefeld erreicht dabei den zweiten Platz, gefolgt von Düsseldorf auf Platz drei und Aachen auf Platz fünf. Außerdem belegen Münster, Mönchengladbach und Duisburg die Plätze sieben, acht und zehn.

Die Rangliste basiert auf über 23.000 Befragungen, die zwischen Januar 2022 und April 2025 durchgeführt wurden. Die wissenschaftliche Leitung hat Bernd Raffelhüschen von der

Universität Freiburg inne. In diesem Jahr zeigt sich ein deutlicher Anstieg der Lebenszufriedenheit in mehreren Städten, insbesondere in Krefeld, Düsseldorf und Duisburg. Während Städte mit über 400.000 Einwohnern, wie Köln und Dortmund, niedrigere Zufriedenheitswerte aufweisen, bieten kleinere Städte ein positiveres Lebensumfeld.

Städtische Lebensqualität und Zufriedenheit

Die Studie erfasst sowohl die subjektive Lebenszufriedenheit als auch die objektive Lebensqualität, die durch 50 Merkmale wie Wohnsituation, Altersstruktur und Umweltqualität bewertet werden. In den meisten der 40 untersuchten Großstädte ist der Satisfaction Score gestiegen. Besonders hervorzuheben ist Kassel, das mit einer Lebenszufriedenheit von 7,44 Punkten den ersten Platz belegt und damit die erfolgreichste Stadt im Ranking ist. Krefeld folgt dicht mit 7,39 und Düsseldorf mit 7,36 Punkten, während Rostock mit lediglich 6,08 Punkten den letzten Platz einnimmt.

Obwohl Karlsruhe in objektiver Hinsicht Spitzenwerte erzielt, belegt es in der subjektiven Lebenszufriedenheit nur den 38. Platz. Diese Diskrepanz zwischen objektiver Qualität und subjektiven Gefühle wird durch verschiedene Faktoren beeinflusst, die die Lebenszufriedenheit senken können. In Städten, die als Underperformer gelten, sind häufig hohe Lebenshaltungskosten, schlechte Umweltbedingungen und eine geringe Infrastruktur zu beobachten.

Faktor Grünflächen für das Wohlbefinden

Ein wichtiger Aspekt, der zur Lebenszufriedenheit beiträgt, sind die Grünflächen in den Städten. In Zeiten von Corona und während heißer Sommer zeigen sich die positiven Effekte von Parks und Erholungsgebieten deutlich. Die sogenannte 3-30-300-Formel, die besagt, dass drei Bäume in Sichtweite,

30 Prozent Baumkronenbedeckung und maximal 300 Meter zur nächsten Grünfläche vorhanden sein sollten, verdeutlicht die Notwendigkeit einer nachhaltigen Stadtentwicklung.

Die Zufriedenheit in den nordrhein-westfälischen Städten wird zudem durch weniger Alleinlebende, größere Wohnungen und eine familiäre Atmosphäre gefördert. Diese Faktoren wirken sich positiv auf das Gesamtwohlbefinden der Bevölkerung aus. Die Studie zeigt auch, dass NRW als Aufsteiger des Jahres gilt und mit 6,98 Punkten den dritten Platz unter den Bundesländern belegt.

Insgesamt lässt der Glücksatlas 2025 positive Entwicklungen erkennen, darunter eine gestiegene Lebenszufriedenheit unter verschiedenen Bevölkerungsgruppen und eine Annäherung an die Werte vor der Pandemie in der Freizeit-Zufriedenheit.

Für eine tiefergehende Analyse können die vollständigen Daten auf den Webseiten von RP-Online, der SKL und der Zeit abgerufen werden: [RP-Online](#), [SKL](#), [Zeit](#).

Details	
Ort	Krefeld, Deutschland
Quellen	• rp-online.de • www.skl.de • www.zeit.de

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.net](#)